



Foto: Werner Reisl

Zeit für Urlaub – Zeit für Feste

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und sein Team wünschen einen erholsamen, genussvollen Sommer

INHALTSVERZEICHNIS

Der Bürgermeister informiert
Zentrumszone

S. 3
S. 6

3. città slow-Geburtstag
Neuer historischer Rundweg

S. 7
S. 13



SPRECHSTUNDEN



Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ):

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie für kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte
Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung – Bürgermeisterzimmer



Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ):

Referent für Finanz- und Kulturangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP):

Referent für örtliche Raumplanung und Tourismus, Obmann des Sonderausschusses Landesausstellung 2017, Museen, 800-Jahr-Feier
Jeden 3. Do. im Monat von 17-18 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Besprechungszimmer, Telefon 0664 3435980



Stadträtin Marieluise Metlagel (SPÖ):

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Do. im Monat von 16-18 Uhr – Bürgermeisterzimmer, Tel. 0699 11402353



Stadtrat Klaus Haidinger (SPÖ):

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Ing. Manfred Voglsam (ÖVP):

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- und Kanalangelegenheiten
Jeden 2. Do. im Monat 18-19 Uhr – Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, Telefon 0664 2149637



Stadtrat Rudolf Hofmann (ÖVP):

Referent für Wirtschaftsangelegenheiten und Land- und Forstwirtschaft
Jeden 3. Do. im Monat 17-18 Uhr – Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, Telefon 0676 5460836



Stadträtin Daphne Brenner (FPÖ):

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung
Telefon 0664 4846897**



Stadträtin Mag. Gudrun Troppmann (Grüne):

Referentin für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung
Telefon 0664 8317437**



Gemeinderat Christian Deleja-Hotko (SPÖ):

Fraktionsobmann der SPÖ
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Gemeinderat Norbert Aichberger (ÖVP):

Fraktionsobmann der ÖVP
Jeden 2. Do. im Monat von 18-19 Uhr – Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, Telefon 0676 3551414



Gemeinderat DI Christian Dirnberger (FPÖ):

Fraktionsobmann der FPÖ
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung
(bzw. per Mail) unter 0650 32 98 675 bzw.
christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder
christian.dirnberger@abf.co.at**



Gemeinderätin Dr. Michaela Heinisch (Grüne):

Fraktionsobfrau Grüne
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0664 8298 453**

Weitere Termine

Bundesrat Gottfried Kneifel
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0664/443 28 58

Kostenlose Rechtsberatung der Ennsner Anwälte
Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr
Nächste Termine: 11. September, 9. Oktober 2010

Wohnungssprechtage
Wohnungssprechtage: 1. Donnerstag im Monat,
16.00 bis 18.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
Dr. Karl Renner Straße 31 (Altes Bürgerspital)
Beratung: jeden Do, jeweils 14 – 18 Uhr **Gruppe:** Dr. Karl Renner Str. 31,
Beginn 19.00 Uhr – Nächste Termine: 22.7., 9.9., 23.9., 14.10. 2010
Infos: Ingrid Schrattecker, 0664/60072-14227

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstötenbauer.
Redaktion: Monika Schlögl, alle 4470 Enns, Hauptplatz 11, Tel. 07223/82181-115,
office@enns.ooe.gv.at – Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt:
4470 Enns. Hersteller: Druckerei Queiser GmbH, 4470 Enns, Fürstengasse 7.
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4 x jährlich und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. September 2010



Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

Enns – eine Stadt mit Lebensqualität

Vieles bewegt sich in unserer Stadt, der *città slow*-Gedanke manifestiert sich immer mehr in unseren Köpfen und das ist spürbar geworden. Es ist schön, zu sehen wie sich alle – Bevölkerung, Vereine, Politik, Wirtschaft und Tourismus engagieren und die Idee gemeinsam leben.

Die Innenstadt lebt wieder, neue Geschäfte sind entstanden und einige Feste wurden schon gefeiert im heurigen Jahr. Nicht mehr wegzudenken aus dem gesellschaftlichen Ennsler Leben sind das Weinfest und der Hofwandertag oder die jährliche *città slow*-Geburtstagsfeier. Alles Veranstaltungen, die mit regionalen Köstlichkeiten aufwarten und uns bewusst werden lassen, welches breit gefächerte Angebot unsere Landwirte zu bieten haben.

Ausgezeichnetes Sozialgefüge

Trotz Krisenzeit konnten wir auch in vielen anderen Bereichen einiges erreichen. Wir haben neue Betreuungsplätze für Kinder geschaffen und sind am Sozialsektor federführend. Seit 1. Juni hat in Enns eine eigene Frauenberatungsstelle ihre Pforten geöffnet, die für alle Frauen und Mädchen aus Enns und Umgebung zur Verfügung steht (Näheres lesen Sie im Blattinneren).

Ein neu gegründeter Ennsler Verein kümmert sich um alle Anliegen und Sorgen von chronisch kranken Personen sowie deren Angehörigen und bemüht sich außerdem um eine Vernetzung aller sozialen Institutionen.

Die Bauarbeiten im Brauereiareal gehen zügig voran, im nächsten Jahr können die 24 betreubaren und die 9 Mietwohnungen bezogen werden. Möglichst lange selbständig in den

eigenen vier Wänden leben zu können und das mitten im Stadtzentrum, steigert die Lebensqualität enorm.

Zeit für Ferien – Zeit für Spiele – Zeit für Kultur

Endlich ist er da, der Sommer, und rechtzeitig zu Ferienbeginn gibt's natürlich wieder das Ennsler Ferienspiel. Diesmal mit 49 brandheißen Abenteuern. Das Freibad lockt mit Rutsche und großer Liegewiese und wer sich lieber mit Wandern oder Radfahren seine Freizeit vertreibt, dem sei der neueröffnete „Historische Rundweg“ empfohlen, der auf romantischen Wegen durch die Ennsler Geschichte führt.

Es ist schön in Enns!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und Zeit für einen genussvollen Urlaub!

Ihr Franz Stefan Karlinger



BADEPASS MITTEN IN DER STADT

Erlebnisfreibad Enns

Nach einem langen kühlen und regnerischen Frühling meint es der Wettergott nun endlich gut mit uns und hat die Saison für Wassermänner und Badenixen eröffnet. Genießen Sie die schönen Tage in der grünen Oase und nutzen Sie die Angebote für einen abwechslungsreichen Badetag.

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 5. September: täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr
(Juni – Juli bis 20.30 Uhr) samstags, sonn- und feiertags
jeweils von 9.00 bis 19.30 Uhr (bzw. 20.30 Uhr)

Mit Fernwärme beheizte Becken garantieren auch bei unbeständigem Wetter angenehme Wassertemperaturen.



Adrenalinstoß auf der 65 m Erlebnisrutsche

21 x 15 m Nichtschwimmerbecken mit Wasserschwalm



50 x 21 m Sportbecken



10 x 10 m Kinderplanschbecken mit 64 m² Beschattung durch Sonnensegel



Große Liegewiese mit Schattenplätzen

Außerdem finden Sie:

- Ein Café - Restaurant
- Einen Kinderabenteuerspielplatz mit Kletterhaus
- Einen Beach-Volleyball Platz • Tischtennistische
- Eine Soccer- und Basketballanlage

So erreichen Sie das Freibad: 4470 Enns, Fördermayr-Straße 4, 07223 / 82181 - 232 oder - 259

Mit dem Bus: 200 m entfernt von der Bushaltestelle Dr. Karl-Renner-Straße (Linie Linz-Enns-Steyr)

Mit dem Auto: 147 markierte Parkplätze sowie weitere Parkmöglichkeiten in Seitenstraßen



Frischer Wind in der Volkshochschule!

Viel Neues erwartet Sie im Herbst in Ihrer Volkshochschule: Mit Susanne Haidinger übernimmt eine sehr engagierte und kompetente Persönlichkeit die Leitung der Volkshochschule Enns - Asten - St. Florian. Mit ihrem Team kommt neuer Schwung in die Bildungslandschaft vor Ort: „Wir wollen auf die Menschen zugehen und sie für unser Programm begeistern. Deshalb nehmen wir gleich zu Beginn des Herbstsemesters am Gesundheits- und Umwelttag für jedermann teil. Dabei informieren wir über unser breit gefächertes Gesundheits-, Fitness- und Wellness-Programm und stehen für individuelle Beratungen zur Verfügung. Außerdem kann man gleich unser neues Angebot ausprobieren. Wie z.B. Zumba, das Wohlfühlprogramm

für Körper, Geist und Seele mit latein-amerikanischen Wurzeln.“ **Der 3. Gesundheitstag findet am 25. September in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr in der Ennser Stadthalle statt. Der Eintritt ist frei. Alle Ennserrinnen und Ennserrinnen sind herzlich eingeladen.** Neben den Fitness- und Gesundheitskursen bietet die Volkshochschule auch wieder eine Reihe von Sprach- und Kreativkursen an. Susanne Haidinger: „Ich bin überzeugt, da ist für jeden Geschmack etwas dabei.“ Informieren Sie sich schon jetzt auf www.vhs-ooe.at, das gesamte Herbstprogramm Enns – Asten – St. Florian ist bereits abrufbar. Über die Homepage können Sie sich auch gleich für den gewünschten Kurs anmelden.



Anmeldung: Susanne Haidinger
Telefon 0699 - 190 57 958
susanne.haidinger@vhs-ooe.at

Die Highlights im Herbstprogramm:

Zumba

ab Donnerstag, 30. September 2010, 12 KE, 53,30 / 48,15 € mit AK-Karte

Faceforming G.A.T.

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 2,5 KE, 17,20 / 15,48 € mit AK-Karte

Spanisch (Anfänger/-innen)

ab Donnerstag, 7. Oktober 2010, 24 KE, 110,10 / 99,09 € mit AK-Karte

Entspannungstraining

ab Donnerstag, 30. September 2010, 10 KE, 47,50 / 42,75 € mit AK-Karte

Autogenes Training (Anfänger/-innen)

ab Mittwoch, 29. September 2010, 10,80 KE, 65,70 / 59,13 € mit AK-Karte



SIJA SCHMUCK & KREATIV

Am 27. Mai wurde in Enns der neue Modeschmuck-Shop von Birgit Freudenthaler eröffnet. Unter dem Namen „sija schmuck & kreativ“ werden in Zukunft trendiger Modeschmuck aber auch Modeschmuckzubehör zum selber Gestalten angeboten. Bei der Eröffnung durch Bundesrat Gottfried Kneifel waren 140 geladene Gäste anwesend, darunter auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger mit Gattin Doris, Vizebürgermeister Harald Weingartner mit Gattin Regina und Nationalrätin Claudia Durchschlag. Es wur-

den 4 neue „sija“-Schmuck-Kollektionen präsentiert, die ab sofort im Shop erhältlich sind. Auch der Linzer Modedesigner Gottfried M. Birklbauer war an diesem Abend anwesend und zeigte Modelle aus seiner laufenden Kollektion. Begeistert von so vielen tollen neuen Kreationen zeigten sich unter anderem: ORF-Lady Jutta Mocuba, Maria Hentschläger (Hentschläger-Stross), Thomas Buchberger (OÖ Versicherung) mit seiner Barbara, Astrid Pineker (DEDON) und Christina Lenz (Lenz-Markt, Enns).



Gute Laune bei der Eröffnung des neuen Modeschmuck-Shops

Birgit Freudenthaler



ENNSER FUSSGÄNGER UND RADFAHRER DÜRFEN SICH FREUEN

Entschleunigte Ennsner Innenstadt

Die Zentrumszone wird in Oberösterreich bereits an vier Orten als Pilotprojekt geführt. Nun kommt sie auch nach Enns. Das wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2010 beschlossen.

Die in der Sitzung erlassene Verordnung sieht unter anderem eine zeitliche Beschränkung bis 31.12.2011 vor. In diesem Zeitraum werden ausreichend Erfahrungswerte gesammelt und anschließend wird gemeinsam mit dem Land OÖ über den Erfolg des Projektes diskutiert.

Die Zentrumszone wird als Schritt zur Bewusstseinsbildung für ein lebenswerteres Miteinander und zu einer anderen Verkehrskultur in der Innenstadt gesehen. Sie ist außerdem ein wichtiger Beitrag zur Förderung sanfter Mobilität.

Zentrumszone – was heißt das jetzt genau?

- Im gekennzeichneten Bereich (Hauptplatz und Linzer Straße) gilt eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h
- Parken ist nur mehr auf durch Bodenmarkierungen gekennzeichneten Flächen erlaubt

Der Bereich der Zentrumszone erstreckt sich über den Hauptplatz, Linzer Straße, Kaltenbrunner-Gasse, Bäcker-gasse, Bräuer-gasse, Stiegengasse, Basteigasse, Fürstengasse sowie einem Teilbereich der Mauthausner Straße und Wiener Straße.

Bei den Einfahrten der Zentrumszone wird zusätzlich zu den beiden Verkehrszeichen (Geschwindigkeitsbe-



Zeit für Feste in der verkehrsberuhigten Ennsner Innenstadt

schränkung 20 km/h und Parkverbotszone) jeweils ein Hinweis angebracht, um den Beginn der Zone zu verdeutlichen.

Die Parkplätze am Hauptplatz bleiben im derzeitigen Umfang erhalten, die Parkflächen vor der Sparkasse bzw. vor der Apotheke gelten laut Aussage eines Verkehrssachverständigen als gültig markiert.

Aufruf zur „letzten“ Fassadenaktion Bauphase 2011

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26. April 2007 einstimmig einen „Grundsatzbeschluss“ über die Durchführung einer Fassadenrestaurierungsaktion gefasst. Bei dieser Fassadenaktion handelt es sich um eine Gemeinschaftsaktion von Stadtgemeinde Enns, Bund und Land Oberösterreich mit dem Ziel, das äußere Erscheinungsbild des Stadtkernes zu verbessern.

Nach den Förderungsrichtlinien des Bundes können Objekte in die Fassadenrestaurierungsaktion aufgenommen werden, die entweder unter Denkmalschutz stehen oder für die Umgebung eines unter Denkmalschutz stehenden Objektes von Bedeutung sind.

Dabei werden Maßnahmen (z.B.: Fassadenfärbelung, Außenholzfenster, Außenholztüren, Dachrinnen und Kamine) gefördert, die von einer öffentlichen Straße erblickt werden können oder in öffentlich zugänglichen Höfen und Durchfahrten liegen.

Der Zuschuss für die Arbeiten beträgt 30 % (jeweils 10 % Stadtgemeinde Enns, Bund und Land OÖ).

AUFRUF für die „letzte“ FASSADENAKTION BAUPHASE 2011 – Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben oder Informationen benötigen, ob Ihr Gebäude in die Fassadenaktion aufgenommen werden kann, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Karin Puchner (Tel.: 82181 DW 118) von der Bauabteilung.

Im nächsten Schritt holen die Hauseigentümer Kostenvoranschläge über die Restaurierungsmaßnahmen ein.

Da die Stadt Enns die Zustimmung von Bund und Land OÖ benötigt, ist es erforderlich, die **Kostenvoranschläge bis MITTE OKTOBER 2010 für die „Bauphase 2011“ vorzulegen.**

Eine nachträgliche Aufnahme ist NICHT möglich.

EINS, ZWEI, DREI IM SAUSESCHRITT...

3 Jahre città slow

Bereits zum dritten Mal jährte sich der Beitritt in die Vereinigung kleiner, lebenswerter Städte. Übernahm Enns vor drei Jahren noch die Vorreiterrolle der città slow Bewegung in Österreich, dürfen sich mittlerweile auch noch die Städte Hartberg und Horn über eine erfolgreiche Zertifizierung freuen. Im heurigen Jahr hat sich Korneuburg um eine Aufnahme beworben.

Gemeinsam mit vielen Ennserrinnen und Ennsern, Vertretern aus Politik und Kirche sowie Partnern aus den anderen città slow Städten wurde am 15. Juni am Ennsner Hauptplatz gebührend gefeiert – stilvoll und genussvoll anders, ganz so wie es sich dem Anlass nach gehört. Italienischer Schmankerlmarkt, Wein und nicht zuletzt der rekordverdächtige Geburtstagsapfelstrudel aus dem Hause „Schäferhof“ sorgten für kulinarische Highlights.

Die Militärmusikkapelle Salzburg, unter der Leitung von Kapellmeister Oberst Ernst Herzog, brachte Stimmung unter die zahlreichen Gäste. Musikalisches Können und perfekte Choreografie lieferten einen wahren Augen- und Ohrenschaus.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bei seiner Eröffnungsrede: „Ich bin beeindruckt, wie die Neupositionierung als città slow Stadt von Politik, Wirtschaft, Tourismus sowie allen Vereinen und Organisationen gemeinsam gelebt wird. Das bestätigt, dass wir den richtigen Weg für Enns eingeschlagen haben.“

Grund zum Feiern hatten auch Ingrid Haider, Regina Weingartner, Elfriede Harthaller, Sylvia Joiser, Ilse Mayrhofer und Ing. Ernst Samide, die vor Kurzem unter der strengen Aufsicht von Regina Welles und Alfred Hudec die Stadtführerprüfung erfolgreich absolvierten.



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Mag. Rebekka Dirnberger

Freuen durfte sich außerdem Mag. Rebekka Dirnberger, die nach dem kürzlich gewonnenen 1. Ennsner Zweierschnaps-Turnier zur „Ennsner Schnapskönigin“ ernannt wurde.

Zeit für den città slow Award

Wertvolle Preise warten wieder auf die besten Ideen und Projekte. Was können Sie dazu beitragen, damit Enns noch lebenswerter wird?

Details zum Award unter:

<http://www.tse-enns.at/citta.php?lang=de&kat=16>



Der rekordverdächtige città slow Apfelstrudel



Veronika Zettl und Saskia Hirschböck aus Hartberg, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, TSE-Geschäftsführerin Dr. Gaby Pils, Vizebürgermeister Harald Weingartner



Leinenpflicht im Ortsgebiet gemäß oberösterreichischem Hundehaltegesetz 2002

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Enns weist aus gegebenem Anlass auf die Einhaltung der Bestimmungen gemäß § 6 Abs. 1 und Abs. 2 des OÖ Hundehaltegesetzes 2002 hin. In diesem Paragraphen wird die **Leinenpflicht im Ortsgebiet** geregelt:

- 1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- 2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden. Zusätzlich muss derjenige, welcher einen Hund führt, die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten hinterlässt, beseitigen und entsorgen.

Verstöße gegen diesen Paragraphen können von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis Euro 7.000,00 bestraft werden!

Im Sinne einer gegenseitigen Rücksichtnahme und eines respektvollen Miteinanders von Hundehaltern und Mitbürgern wird dringend um Einhaltung genannter Bestimmungen er sucht!

Meldepflicht für alle Hunde, unabhängig von Größe und Rasse!

Im Paragraphen 2 Abs. 1 und 2 des OÖ Hundehaltegesetzes 2002 ist die **Meldepflicht** von Hunden geregelt:

Eine Person, die einen über 12 Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 3 Tagen zu melden! Verstöße gegen die Meldepflicht können ebenfalls seitens der Bezirksverwaltungsbehörde in Form einer Geldstrafe geahndet werden!

Nächster Termin für den verpflichtenden Hundesachkunde-Nachweis:

Mittwoch, 21. Juli 2010
von 19.00 - 21.00 Uhr
Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum“,
Hanuschstr. 26, 4020 Linz
Kosten 20 Euro

VORTRAGENDE:

Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin
Mag. Brita Ortbauer - Zoologin und Hundetrainerin

ANMELDUNG/ORGANISATION:

TOGETHER Hundetraining
Mag. Brita Ortbauer
Tel.: 0650 - 9006800
together@hundetraining.cc
www.hundetraining.cc



Sie suchen eine geeignete Bühne für Ihre Veranstaltung? Wir haben sie!

Die Stadtgemeinde Enns ist stolzer Besitzer einer mobilen, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden und jeder Veranstaltung gerecht werdenden Bühne, und Sie haben die Möglichkeit, diese preisgünstig zu mieten.

Die Trailerbühne auf Tandemachsfahrwerk mit höhenverstellbarer Zugdeichsel und Stützrad mit Stützlastanzeige weist folgende **technische Details** auf:

- Lichtenanlage 12 bzw. 24 Volt
- Bühnenfläche 8 x 6 m
- Bühnenhöhe 1 m, lichte Höhe 4 m
- Bodenbelastung 300 kg/m²
- Gasfedernunterstützte Boden- und Dachklappen
- Plane außen grau, innen schwarz, Bodenabhang schwarz
- Absturzsicherung 3-seitig
- Höhenverstellbare Alustiege mit Handlauf
- Eigengewicht 2.800 kg
- Höchstzulässiges Gesamtgewicht 3.500 kg

Auf- und Abbauzeit mit 3 Mann ca. je eine Stunde. Für weitere Auskünfte betreffend Tarifordnung und Mietvereinbarung steht Ihnen gerne das Personal der Stadthalle Enns unter der Telefonnummer 07223 82181 30 zur Verfügung!



BITTE DENKEN SIE DARAN

Überhängende Äste und Sträucher zurückschneiden

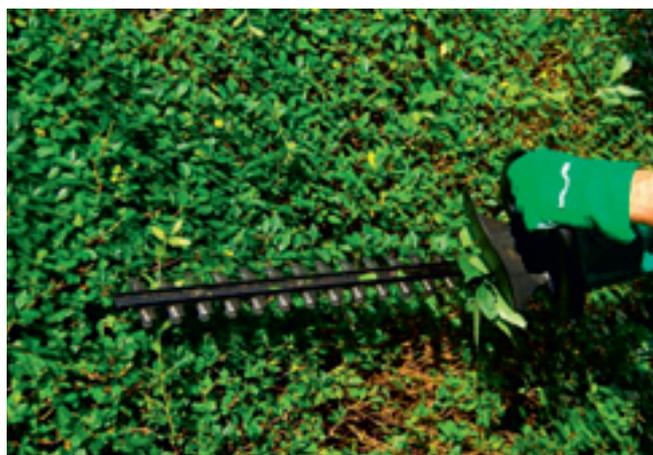
Das feuchte und schwüle Frühjahr hat uns nicht nur eine Gelsenplage, sondern auch üppig wuchernde Vegetation beschert.

Am Stadttamt werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass durch Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, Schäden an Kraftfahrzeugen entstehen bzw. Fußgänger vom Gehsteig auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum der Straße bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, hat der Grundeigentümer zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten!

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehestens und ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Sollte

dies in Extremfällen trotz schriftlichen Ersuchens nicht erfolgen, sieht sich die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgründen dazu verpflichtet, ein Zurückschneiden selbst in Auftrag zu geben und dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung zu stellen.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!



NEU IN ENNS SEIT 1. JUNI 2010:

Frauenberatungsstelle des Frauennetzwerkes Linz Land

In der Bräuergasse 4a in Enns wurden die idealen Räumlichkeiten gefunden und mit Frau Mag.^a (FH) Ulrike Hifinger konnte eine erfahrene und engagierte Geschäftsführerin gewonnen werden.

Frau Mag.^a (FH) Hifinger ist Absolventin der Fachhochschule für Sozialmanagement, diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und NLP-Lehrtrainerin. Ihre langjährigen Erfahrungen im arbeitsmarktpolitischen Bereich sowie in der Frauenarbeit kommen ihr für ihre neue Aufgabe als Geschäftsführerin der Frauenberatungsstelle ganz besonders zugute.

Das Beratungsangebot richtet sich vor allem an Frauen aus den südöstlichen Gemeinden des Bezirks Linz Land. Die Beratungsstelle selbst kann montags von 10 – 12 h und mittwochs von 16 – 18 h ohne Voranmeldung für erste Informationen besucht werden.

Für eingehendere Beratungen steht Ihnen Frau Mag.^a (FH) Hifinger ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer 0664-73175173 zur Verfügung.

Beratungsschwerpunkte:

Berufs-, Sozial- und Bildungsberatung

Wiedereinstieg ins Berufsleben, Neu- bzw. Umorientierung, Veränderungen und Trends am Arbeitsmarkt, Aus- und Weiterbildung, Jobsuche, Möglichkeiten der Kinderbetreuung, diverse Beihilfen (Bildungskonto, Leistungen und Fördermöglichkeiten des AMS ...), Bildungskarenz, Frauen und Arbeit 50+, Klärung und Ordnung der persönlichen Lebensumstände etc.



Mag.a (FH) Ulrike Hifinger

Information über die soziale Infrastruktur

Behördenzuständigkeit, Überblick über weitere Institutionen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder/Alte/Kranke, finanzielle Fördermöglichkeiten, Anfragen über medizinische Leistungen, Freizeit- und Kulturangebot, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder/ältere Menschen/Pflegebedürftige.



„FELICITA“
Verein für
SOZIALE DIENSTE

Eckehard Mackinger
4470 Enns
Beethovenstraße 4
Telefon 0699 193 842 07



Unser Verein bietet
von 2. bis 13. August in Enns

NACHHILFE-UNTERRICHT

in Mathematik,
Englisch und Physik ebenso
für HTL-Maschinenbau-Ausbildung
Fahrzeugtechnik (alle Gegenstände)

zu günstigen Tarifen an.

Falls Sie daran Interesse haben und Genaueres
darüber erfahren möchten, rufen Sie unter der
angegebenen Telefonnummer an.

Der Holzwurm ist zehn

und aus **HOLZWURM** Tischlerei
Massivholzmöbel GmbH

wird **h'wurm** Tischlerei
Holzwurm Massivholzmöbel G.m.b.H.

Unser Geburtstag - Ihr Geschenk

Der Holzwurm wird erwachsen.

Aus Holzwurm wird **h'wurm**.

Auch Möbel werden älter. Deshalb wollen wir Ihre
Möbel verwöhnen und stellen **sämtliche Möbelschar-
niere** in Ihrer Wohnung ein. Das ist unser Geburtstags-
geschenk für Sie um **nur 49,-** statt 65,- all-inklusive*

Sichern Sie sich Ihr 16,- Euro Geburtstagsgeschenk!

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin mit **h'wurm**
unter 0676/799 61 77 (Ernst Hochradner)
oder 0676/ 799 61 78 (Franz Huber)



*all-inklusive bedeutet: Inklusive Anfahrt, Kleinmaterial und Arbeitszeit. Bei einem Austausch von Türbändern wird das Material gesondert in Rechnung gestellt. Preise inkl. 20% USt. Aktion gültig bis 01.10.2010

ACHTUNG – Neuer Ennser Verein



ORGANISATION CHRONISCH KRANK ÖSTERREICH

(gegründet 2010)

ZVR: 865474223 www.chronischkrank.at

Jürgen Ephraim Holzinger, Mauthausnerstraße 7, 4470 Enns
Obmann, Kassier, Leiter der Ressorts Soziales, Gesundheit, Medizin, Politik
Telefon 0676 7451151, E-Mail: kontakt@chronischkrank.at



Der Verein setzt sich für chronisch kranke Menschen in Oberösterreich ein. Er versteht sich als eine zentrale Beratungsstelle und starke Interessensvertretung für soziale, finanzielle, psychische, sozialrechtliche und medizinische Angelegenheiten, die kranke Menschen betreffen. Auch Ernährungscoaching fällt in den Aufgaben-

bereich. Die Vereinsgründer sind sozialwissenschaftliche und medizinische Studenten an der Johannes Kepler Universität in Linz sowie der medizinischen Universität Wien.

Einige Erfolge konnten bereits erzielt werden, bitte lesen Sie mehr auf www.chronischkrank.at

Gesucht sind auch Sponsoren und Vereinsförderer. Das können Unternehmen sein, die auf der Homepage ihr Logo präsentieren, aber auch private Personen, die die Organisation unterstützen möchten, und natürlich die Betroffenen und deren Angehörige, die zu einem jährlichen Beitrag von € 25,- Mitglied werden können.

Unterstützungen für Schulkinder

Zuschüsse des Landes Oberösterreich

Bereits im Jahr 1997 wurden auf Initiative von Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl der OÖ Familienzuschuss beim Schuleintritt (**Schulbeginnhilfe**) und der OÖ Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (**Schulveranstaltungshilfe**) eingeführt.

Beide Förderungen werden im Schuljahr 2010/2011 fortgesetzt und betragen 100 Euro.

Die entsprechenden Anträge liegen in den Schulen und im Stadtamt Enns auf.

Zum Downloaden finden Sie diese Formulare unter www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen

Die Gewährung eines Zuschusses ist von der Höhe des Familieneinkommens abhängig.

Zuschüsse der Stadtgemeinde Enns

Familien, die in Enns ihren Hauptwohnsitz haben und deren Kinder in Enns eine öffentliche Pflichtschule besuchen, können um einen Zuschuss zur Anschaffung von Lernmitteln bzw. um Zuschuss zu einer Schulveranstaltung ansuchen. Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Familieneinkommens abhängig. Die Anträge liegen in den Schulen und im Stadtamt auf bzw. stehen unter www.enns.at zum Download bereit.

Der Zuschuss für die Anschaffung von Lernmitteln für das Schuljahr 2010/11 beträgt 36,70 Euro bzw. 57,20 Euro (je nach Schulstufe). Der entsprechende Antrag ist bis spätestens **15. Oktober 2010** beim Stadtamt Enns einzureichen.

Die **Schulveranstaltungsbeihilfe** in der Höhe von 112,30 Euro wird bereits für Schulveranstaltungen mit einer Mindestdauer von 3 Tagen gewährt. Der entsprechende Antrag ist nach Bestätigung der Teilnahme, jedoch bis spätestens Ende des laufenden Schuljahres, beim Stadtamt Enns einzubringen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Helga Kocmann unter Tel. 82181-117 gerne zur Verfügung.



Betreute Spielgruppe „Flotte Käfer“ im Bunten Kreis Enns

Das Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis Enns bietet verschiedenste Veranstaltungen für Familien aus Enns und Umgebung an. Rund 100 Kurse und Vorträge von der Schwangerschaft bis zur Pubertät und Erwachsenenbildung finden sich im aktuellen Kursprogramm des privaten und unabhängigen Ennser Vereines.

Ein Herzstück des Angebots ist die betreute Spielgruppe „Flotte Käfer“: Seit 13 Jahren gibt es in Enns diese spezielle Form der Kinderbetreuung, in der Kindern ab 2 Jahren die langsame Trennung von den Eltern erleichtert wird. Nach einer sanften Einstiegsphase im Herbst trauen sich die Kinder bald zu, ohne Mama zu bleiben und schließen recht bald erste dicke Freundschaften. Diese Gruppe hat eine Betreuungszeit von wöchentlich maximal 12 Stunden an zwei oder drei Vormittagen pro Woche (Mi bis Fr) und bietet so auch noch ausreichend gemeinsam verbrachte Zeit in der Familie.

Die Kinder werden kompetent und liebevoll durch die ausgebildete Früherzieherin, Kindergarten- und Montessoripädagogin Edith Jarosik, mit Unterstützung durch die Helferin Gabi Schmidinger, betreut. Der regelmäßige Tagesablauf mit fixen Ritualen, das Feiern von Festen im Jahreskreis ermöglichen den Kindern erste Gruppenerlebnisse. Der Einsatz von Montessorimaterialien unterstützt die Kinder bei ihrer Selbsttätigkeit: „Hilf mir, es selbst zu tun“ (M. Montessori). Geburtstagsfeiern mit dem Montessorikreis, das Herstellen von ersten Geschenken für die Eltern, regelmäßige Ausflüge zum Spielplatz, Tischpuppenspiele und Kasperlauführungen sind immer besondere Höhepunkte. Malen, Stempeln und Rasierschaum-Gatschen, Kneten, Schütten, Schaukeln, Turnen und Musizieren runden den Tagesablauf ab. Und ab Mai ist die Gruppe jeden Donnerstag vorwiegend im Eichbergwald anzutreffen. Unsere „Flotten Käfer“ sind so bestens für den Einstieg in den „großen Kindergarten“ vorbereitet.

Wenn Sie sich für Ihr Kind noch einen Platz bei den „Flotten Käfern“ sichern möchten, dann kontaktieren Sie den Bunten Kreis unter 07223/81700.

Das neue Kursprogramm für Herbst 2010 erscheint im August und kann gerne telefonisch angefordert werden: Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis Enns, Bräuer gasse 4a, 4470 Enns, Tel./Fax: 07223/81700,

office@bunterkreis.at, www.bunterkreis.at



Abend- und
Vormittags-
kurse an der
hlf. St. Florian
fbz@eduhi.at

Berufsreifeprüfung
EDV – Sprachen - Rhetorik
Frauen- und Seniorenkurse (EDV)
Gymnastik – Pilates – YogaPilates
Krafttraining f. Frauen - Hormonyoga
Kochen - Tanzen – Kinderklettern
Seniorentanz plus (im Sitzen)

Informationen und Anmeldungen unter
0664/83 25 700 oder www.florianer-bildung.at



NEUER HISTORISCHER RUNDWEG IN ENNS

Die Outdoor-Route zu den Schaustücken im Museum

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Sommerlaune erfolgte am 9. Juni die Eröffnung des neuen Historischen Rundwegs. Dieses Begleitprojekt zur Ausstellung „Donau. Fluch & Segen“ wurde vom Museumverein Lauriacum initiiert.

Über sechs Stationen führt der Weg mit den inhaltlichen Schwerpunkten „Handel und Schifffahrt“. Ausgehend vom Hauptplatz mit dem Stadtturm erreicht man über die alte Limesstraße den einstigen Standort der Kirche Maria Anger. Von dort geht's zum ehemaligen Salzhafen in Engshagen, weiter zum modernen Ennshafen und über den Eisenschwall, den Anlegeplatz für Eisentransporte auf der Enns, wieder zurück ins Stadtzentrum.

„Wir haben mit diesem neuen Rundweg zum einen ein zusätzliches Angebot für Touristen geschaffen und können zum anderen auch den Menschen in der Region die Möglichkeit bieten, die Geschichte von Enns bei einer wunderschönen Wanderung durch die historische Altstadt und durch romantische Auegebiete kennenzulernen. Außerdem eignet sich diese Route bestens für spielerisches Lernen bei Schulwandertagen“, ist Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über den Mehrfachnutzen erfreut.

Dr. Reinhardt Harreither, Museumverein Lauriacum: „Ich bedanke mich bei der Stadtgemeinde Enns und der Kulturdirektion des Landes OÖ, ohne deren Unterstützung eine Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.“

Die Strecke kann zur Gänze oder in Etappen mit dem Rad oder zu Fuß bewältigt werden. Auch Führungen mit einem Kleinbus für 20 Personen sind möglich.

*Petra Kämtner
und Alexander
Stauder vom
Verein Civium
Anasi*



Dr. Reinhardt Harreither, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und BR Gottfried Kneifel bei der Eröffnung

Infos und kostenlose Broschüren erhalten Sie im Tourismusbüro der Stadt Enns, Hauptplatz 19, 4470 Enns, 07223/82777, info.enns@oberoesterreich.at

Lust auf Kultur?

Sie wollen sich aktiv am Kulturleben beteiligen?

Das Team des Kulturzentrums d'Zuckerfabrik sucht Verstärkung zur Durchführung von Veranstaltungen – hautnah am Geschehen als Schnittstelle zwischen Künstler und Publikum.

Haben Sie Interesse, Mitglied in unserem Team zu werden oder in irgendeiner Form mitzuhelfen, dann kontaktieren Sie uns unter zkure@servus.at oder 07223/87700

EINE KLUGE STADT BRAUCHT ALLE TALENTE!



Kunst trifft Hochleistungsgetriebe

Getreu dem Motto: „Wo Menschen arbeiten, ist die Kunst gerne zu Hause“, öffnete die Firma Eisenbeiss wieder ihre Pforten, um der wahren Kunst den Vortritt zu lassen. Rund 250 Gäste besuchten am Montag, den 14. Juni 2010 die Ausstellungsräume im Getriebe-servicezentrum der Fa. Eisenbeiss.

„Die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen hängt sehr stark von der Kreativität ihrer Mitarbeiter ab. Kreativität heißt neue Lösungen zu entwickeln. Daher ist es uns als weltweit tätige Firma wichtig, Menschen zusammenzubringen, die sonst nicht in Kontakt kommen, denn nur so können wieder neue Ideen entstehen“, so die Geschäftsführerin der Eisenbeiss GmbH Valborg Burgholzer-Kaiser. In der Gemeinschaftsausstellung von Christine Habermann von Hoch und Günter Pollhammer wurden Metallskulpturen und Bilder von Enns und Eisenbeiss gezeigt. So wurde wieder die Verbindung zwischen Kunst und Spezialgetriebebau auf höchstem Niveau geschaffen.



Gerhard Burgholzer, Künstler Günter Pollhammer, Bgm. Franz Stefan Karlinger, Künstlerin Christine Habermann von Hoch, Vizebgm. Harald Weingartner, Valborg Burgholzer-Kaiser, Berta Burgholzer, Valerian Kaiser (vorne links)

„Offene Werkstatt bei piccolinARTE im Turm“

Seit 28. Mai ist das Erdgeschoß im Ennsner Stadtturm wieder für Besucher von **piccolinARTE**, der Galerie der besonderen Art, geöffnet.

Die Textildesignerin Nicoletta Weingartner aus Enns und Petra Ertel, Papierdesignerin aus Leonding, konnten für die 16 m² Galerie gewonnen werden und ergänzen das Team von Birgitt Aigenbauer (Filz), Günther Knoll (Reliefs), Hannelore Rauter (Keramik) und Erika Schneider (Kartoffeldruck) in dieser Saison.

Regionalität auch im Bereich der Kunst umzusetzen, ist das Ziel dieses Gemeinschaftsprojektes, das 2009 bereits sehr erfolgreich war und dafür den 3. Preis des città slow Awards erhielt.

Ab 24. Juli werden die Besucher im 14-tägigen Rhythmus auch die Möglichkeit haben, den KünstlerInnen beim Fertigen ihrer Kunstgegenstände zuzusehen.



Günther Knoll, Nicoletta Weingartner, Birgitt Aigenbauer, Erika Schneider, Hannelore Rauter, Petra Ertel

„offene Werkstatt“ im Turm:

| | | |
|---------------|-------------------------------------|----------------|
| 24. Juli | 10.00 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr | Keramik |
| 7. August | 10.00 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr | Filzen |
| 21. August | 10.00 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr | Kartoffeldruck |
| 4. September | 10.00 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr | Papierschöpfen |
| 18. September | 10.00 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr | Origami |

Öffnungszeiten bis 25. September:

Do, Fr, Sa von 17.00 – 20.00 Uhr, Sa auch von 10.00 – 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung unter 0650 220 3 880



Veranstaltungen

Juli - Oktober 2010

enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Do, 15.07.-11.08.2010 16:00 h Kultur

Führung durch die Basilika Enns St.Laurenz

Severinhaus der Pfarre Enns - St. Laurenz, Lauriacumstraße 4, 4470 Enns, Tel.: 07223 84010, 07223 82237, www.stlaurenz.com

Do. ab 15.07.2010 18:00 h Sport

Mountainbikeausfahrten

Treffpunkt: Merkurparkplatz, jeden Donnerstag
Naturfreunde Enns, Herr Hermann Panhuber, 07223/85515

Fr, 16.07.+23.07.2010 19:00 h Diverses

Geburtsvorbereitung 7 Abende ab der 20. SSW, Anm. erford.
Bunter Kreis Enns, Bräuergasse 4a, 4470 Enns
Tel/Fax: 07223/81700, www.bunterkreis.at

Sa, 17.07.2010 19:00 h Sport

Klettergarten Pürgg

Infos bei Herbert Haselhofer, 0676/83885212
Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 17.07.2010 ganztägig Sport

Wanderung Reichraminger Hintergebirge

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Wolfgang Stross
alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

So, 18.07.2010 ganztägig Sport

Wachauradmarathon

Infos bei Fredi Guger, 0699/12469743
Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Mo. ab 19.07.2010 18:00 h Sport

Nordic Walking Gewalkt wird bei jeder Witterung!

Leitung: Stefan Reichhardt und Johann Aberl
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Enns, Wienerstraße 4

Di. im Juli & August 18:00 h Sport

Radfahr-Treff

Touristisch und Sportlich! Infos bei Herrn Guger, 0699/12469743
Naturfreunde Enns, Werner Nairz, www.enns.naturfreunde.at

Di, 20.07. & 21.07.2010 08:30 h Kultur

Italienische Konversation bei Espresso

Anm. unter: www.vhs-ooe.at, Anfänger od. leicht Fortgeschrittene
Veranstalter: Volkshochschule Enns, Susanne Haidinger

Mi. ab 21.07.2010 19:00 h Sport

Nordic Walking

Treffpunkt: ASKÖ Sportplatz
Veranstalter: Langsam Lauf Treff, Marianne Mayer

Fr, 23.07.2010 15:00 h Sport

Klettergarten Treff weitere Termine: 06.08; 20.08; 03.09.2010
ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Florian Haager
alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-Enns

Sa, 24.07.2010 11:30 h Diverses

Grillfest

bei Fam. Hammerl in Enghagen, "Gasthaus und Weinheuriger"
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Enns und Umgebung

Sa, 24.07.2010 ganztägig Sport

Wanderung, Zeißberg ÖAV Sektion Neugablonz-Enns,
August Steinwendner, E-mail: alpenverein.enns@utanet.at
www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Sa, 24.07.2010 2-tägig Sport

Gletscherhochtour Großvenediger und Hohes Aderl

ÖAV Sektion Neugablonz Enns, David Morawetz,
alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Sa, 31.07.2010 2-tägig Sport

Bergtour Hochmöbling

Anmeldung bei Leitner Kurt Tel. 07223/86298,
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

So, 01.08.2010 ganztägig Sport

Naturkundliche Radtour

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Eva Seyrlehner,
alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-Enns

Do, 05.08.2010 13:30 h Sport

Radausflug Treffpunkt Stadthalle Enns

Kopfschutz nicht vergessen Zielbekanntgabe bei Abfahrt
Veranstalter: Pensionistenverband Enns

Do, 05.08.2010 09:00 h Diverses

Donauschiffahrt von Linz-Lentos Schlögener Schlinge- Linz

Info Hr. Ortbauer Tel.84853 od.066473162460
Veranstalter: Seniorenbund Bez.Linz-Land

Fr. 06.08.2010 2-tägig Sport

Alpentour Steiermark

Anmeldung bei Panhuber Hermann 07223/85515
Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa. 07.08.2010 vormittags Kultur

città slow Flohmarkt 2010 Anmeldungen im Touristinfo Büro
unter 07223/82777 oder info.enns@oberoesterreich.at an. Gebühr
für 1 Tisch=€ 10,-, Veranstalter: TSE Enns www.enns.at

Sa. 07.08.2010 2-tägig Sport

Gletscherhochtour Essener-Rostockerhütte-Malhamspitze

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, David Morawetz,
alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-Enns

Sa. 14.08.2010 2-tägig Sport

Bergwanderung Kasberg

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Karl Eißengewer,
alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

So, 15.08.2010 ganztägig Sport

MTB - Wolfgangseerunde

Info bei Leitner Kurt Tel. 07223/86298
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa. 21.08.2010 ganztägig Sport

MTB Kennenlerntour zur Mont Blanc Umrundung

Mittellandweg 150, Info bei Irauschek Fritz sen. 0664/2229649
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 21.08.2010 2-tägig **Kinder**

Kinderlager Ennserhütte

Anmeldung bei Stütz Melitta Tel. 0664/4333511, melitta.stuetz@drei.at, Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 21.08.2010 2-tägig **Sport**

Hochtour - Hochfeilerhütte

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Andreas Buchegger, alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Di, 24.08.2010 2-tägig **Sport**

Klettersteig Hochkönig

Anmeldung bei Irauschek Fritz jun. 0664/1415012
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Fr, 27.08.2010 6-tägig **Sport**

Klettern und Klettersteige Karlsbader Hütte

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Wolfgang Stross, alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Sa, 28.08.2010 15:00 h **Familie**

Rotes Kreuz Strassenfest Livemusik, Grillen, Winzer und Kinderprogramm. Eintritt frei, bei jeder Witterung, Rotes Kreuz Enns, DI Martin Polak, Teichweg 15, Enns, enns@o.rotekreuz.at

Sa, 04.09.2010 vormittags **Kultur**

città slow Flohmarkt 2010 Anmeldungen im Touristinfo Büro unter 07223/82777 oder info.enns@oberoesterreich.at an. Gebühr für 1 Tisch=€ 10,-, Veranstalter: TSE Enns www.enns.at

Sa, 04.09. - 10.09.2010 **Sport**

MTB Mont Blanc Umrundung

Info bei Irauschek Fritz sen. 0664/2229649
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

So, 05.09.2010 **Sport**

Radmarathon Teilnahme am Eddy Merckx Radmarathon in Eugendorf. Info bei Guger Fredi 0699/12469743
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Do, 09.09.2010 13:30 h **Sport**

Radausflug Treffpunkt: Stadthalle
Kopfschutz nicht vergessen. Ziel wird bei Abfahrt bekanntgegeben.
Veranstalter: Pensionistenverband Enns

Do, 09.09.2010 19:30 h **Vortrag**

Wildkräuter und Wildfrüchte in der Küche

Ref.: Frau Rodler Karoline
Veranstalter: Obst-u. Gartenbauverein Enns und Umgebung

Fr, 10.09. - So, 12.09.2010 **Sport**

Radtour Neusiedlersee
ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Gisbert Neumann alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Sa, 11.09. - So, 12.2010 **Sport**

Schermbergklettersteig

Welser Hütte, Schermberg Klettersteig, Info bei Irauschek Fritz jun. 0664/1415012, Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 11.09. - So, 12.2010 **Sport**

Klettern Kreuzkante

Naturfreunde Enns, Tel. Hans Peinhopf 07223/81508, Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 18.09.2010 2-tägig **Sport**

Großglockner Stüdgrat

Info bei Peinhopf Hans 07223/81508
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 18.09.2010 2-tägig **Sport**

Grazer Bergland Kletterwochenende

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Michael Zellinger, alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

So, 19.09.2010 ganztägig **Sport**

Gr. Pyrgas Bergtour

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Karl Elßbenwenger, alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Sa, 25.09.2010 ganztägig **Sport**

MTB Ausfahrt St. Martin/Mkr.

Naturfreunde Enns, Info bei Hermann Panhuber 07223/85515
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

Sa, 25.09.2010 2-tägig **Sport**

Bergtour

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Gisbert Neumann, alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Sa, 02.10.2010 vormittags **Kultur**

città slow Flohmarkt 2010 Anmeldungen im Touristinfo Büro unter 07223/82777 oder info.enns@oberoesterreich.at an. Gebühr für 1 Tisch=€ 10,-, Veranstalter: TSE Enns www.enns.at

So, 03.10.2010 11:00 h **Kinder**

Lesen für Kinder

Öffentliche Bibliothek Enns, Kirchengasse 3, 4470 Enns 07223/85437, www.bibliothek-enns.at

So, 03.10.2010 **Sport**

Radabschluss Radabschluss tour rund um Enns, MTB und touristisch. Info bei Panhuber Hermann 07223/85515
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

So, 03.10.2010 **Sport**

Bergtour Gasteinertal

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Jentsch, Karl, alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Mi, 06.10.2010 19:00 h **Kultur**

„Da Summa is uma...“ Auerspergsaal, Schloss Ennsdegg
Mundartschmankerl - Gedichte zur Jahreszeit mit musikalischen Beiträgen des Ansfeldner 5-Gesangs, Kaltenbrunner Runde Enns

Fr, 08.10.2010 2-tägig **Diverses**

Technikreise nach Stuttgart ins Porsche- und Mercedesmuseum
Anmeldung unter Tel. 07223/81650 od. w.haager@gmx.at
Veranstalter: Ortsgruppe Enns des OÖAMTC, Wiener Strasse 9,

Sa, 09.10.2010 09:00 **Diverses**

60Jahr-Feier d. OÖ Landesverbandes Gartenbauer. Ennsdorf
Hr. Birklbauer Hubert über Enns.
Veranstalter: Obst-u. Gartenbauverein Enns und Umgebung

Sa, 09.10.2010 ganztägig **Sport**

Herbstausflug

Anmeldung bei Leitner Kurt 07223/86298
Veranstalter: Naturfreunde Enns, www.enns.naturfreunde.at

So, 10.10.2010 ganztägig **Sport**

Radtour

ÖAV Sektion Neugablonz-Enns, Gisbert Neumann alpenverein.enns@utanet.at, www.alpenverein.at/neugablonz-enns

10. ENNSER COUNTRYFEST

Samstag, 21. August 2010 ab 14:00 Uhr, Hauptplatz Enns

Countryfest auf dem Ennsener Hauptplatz – vom Pony- bis zum Bullenreiten, kommen Sie mit Ihrer Harley, mit Ihrer Braut, mit der ganzen Familie... und genießen Sie zum 10. Mal Livemusik, Line Dance und Westernflair während die Ennsener Gastronomen Sie mit kulinarischen Schmankerln versorgen.



Civitas anas
ENNSER BÜRGERSCHAFT

ORF
ÖÖ
RADIO OBER
ÖSTERREICH

Zeit für Geschichte
... das Mittelalter in Enns

Das Mittelalter in Enns

Tauche ein in eine längst vergangene Zeit und erlebe Ennsener Lebensfreude anno 1212 in der ältesten Stadt Österreichs!

Freitag, 27. August 2010, 19:00 Uhr
Eröffnungsfeier des Mittelalterfestes

Samstag, 28. August 2010, ab 10:00 Uhr
Mittelalterlicher Jahrmarkt mit Händlern aus nah und fern, Festlager, Kinderprogramm, Speis, Trank, Musik, Gauklerei, Tanz, uvm...

20:00 Festspektakel mit Feuershow

Sonntag, 29. August 2010, bis 13:00 Uhr
Mittelalterlicher Jahrmarkt

Gesundheits-



&

Umwelttag



enns
HEUTE
GESUNDE
MORGEN

am **25. September 2010**

von 09:00 bis 13:00 Uhr

in der Stadthalle Enns und der
Dreifachsporthalle

E
N
N
S
E
R

Der

KULTURHERBST 2010

findet auch heuer wieder von
September bis November in den
Ennser Kulturstätten statt.

*genauere Informationen finden Sie in der Kulturherbstzeitung,
welche Ende August versandt wird.

OÖ Keyboardwettbewerb 2010 – Die besten Keyboarder kommen aus Enns!

Am 28. Mai 2010 trafen sich im Linzer Rathaus 31 Keyboarder aus ganz OÖ zum „Keys to Music“ Solowettbewerb.

Das besonders erfreuliche Ergebnis aus der Sicht des Lehrers Markus Keshage, Landesmusikschule Enns: In 4 Altersklassen konnten 3 Landesmeistertitel erspielt werden.

Die Ergebnisse:

Jugend bis 11 Jahre:

1. Platz Laura Fölser mit „Jungle Drum“
2. Platz Thomas Keshage mit „Mr. Cool“

Jugend 14 bis 15 Jahre:

1. Platz Schahnam Kakavand mit „Green Onions“

ab 16 Jahren:

1. Platz Daniel Scheran mit „Root Beer Rag“
2. Platz Schahrouz Kakavand mit „Birdland“

Die Schüler begeisterten das Publikum mit eigenen Interpretationen und Arrangements von bekannten Pop- und Rocksongs.

Die besondere Stärke der Keyboarder ist das freie Spiel ohne Noten und das Gestalten eigener Solis und rhythmischen Grooves.



Schahrouz Kakavand, Schahnam Kakavand, Laura Fölser, Markus Keshage, Thomas Keshage, Daniel Scheran, Christoph Gaisbauer

LANDESMUSIKSCHULE ENNS, ST. FLORIAN, NIEDERNEUKIRCHEN

Schlussaufführung der Tanzklasse Martina Holzweber

600 begeisterte Besucher kamen am Samstag, den 19. Juni, in die Ennsener Stadthalle um die 160 mitwirkenden Tanzschüler bei ihrer Schlussaufführung zu bewundern. Auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Gattin Doris waren von der Performance begeistert.

Bei einer professionellen Licht- und Tonshow wurde zu Filmhits wie Forest Gump, James Bond oder Titanic getanzt. Ein Highlight war die Tanzeinlage der Gäste aus der Landesmusikschule Schwertberg – mit Dirty Dancing überzeugten Tamara Ebenhofer und Matthias Streifert.



© Christian Kapl



Vorankündigung: Im Rahmen des Ennsener Kulturherbstes wird es am Sa., 9. Oktober 2010 in der Stadthalle eine Tanzperformance mit der Gruppe „Smash the Limit“ geben.



Geschafft!

Wann wurde die Georgenberger Handfeste unterfertigt?
Nennen Sie zwei wichtige Reformen von Joseph II.
Wie lange war der Ennsfluss Demarkationslinie?
Wann wurde das Land von den Römern okkupiert?
Aus welchen Bauteilen bestand die Befestigungsanlage der Stadt Enns?
Nennen Sie die drei Berufsstände, die für die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Mittelalter zuständig waren
Was ist ein Freihaus?
Was musste der Türmer im Falle eines Brandes tun?
Beschreiben Sie die Besonderheiten der Architektur der Wallseerkapelle
Warum ist unser Stadtwappen grün-weiß-rot?
Was ist der „laufende Hund“?
Wann waren die Ennsner Messen?

Das sind einige der vielen Fragen aus dem Abschlusstest für die neuen Stadtführer. Seit Mitte Oktober 2009



Die neuen StadtführerInnen feierten beim citta slow Fest am Ennsner Hauptplatz. v.l.n.r. Dr. Gaby Pils (GF der Tourismus- & Stadtmarketing GmbH Enns), Vizebgm. Harald Weingartner, Ingrid Haider, Elfriede Harthaller, Regina Weingartner, Ing. Ernst Samide, Mag. Christian Steindl (GF Ennschafen GmbH), Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

bis 2. Juni 2010 kamen jede Woche einige interessierte und hoch motivierte Leute zusammen um sich – mit Hilfe von Regina Welles und Alfred Hudec – Wissen aus den Fachgebieten Ennsner Geschichte, österreichische Geschichte, Stilkunde, Kunstgeschichte von Enns und Führungstheorie anzueignen.

Gerade in den letzten Monaten wurden die Stadtführer sehr gelobt weil sie nicht nur mit Freude Wissen vermitteln können, sondern es auch „mit Herz“ machen. Wie es scheint treten die „Neuen“ bereits in die Fußstapfen der „Alten“.

A.L.H.

Galerie im Stadtamt

Doris Pfisterer, geb. Eckmayr, gebürtige Ennsnerin, Familienmensch (verheiratet und Mutter von 2 Kindern) und Malerin aus Leidenschaft begeisterte am Freitag, den 11. Juni bei der Vernissage am Ennsner Stadtamt mit ihren Werken. Ihre Bilder sind Aussagen – sie stehen für den Moment, die Idee und die Faszination. Doris Pfisterer ist eine spontane Künstlerin, deren Bilder sich in einem Wechselspiel zwischen Absicht und Zufall entwickeln. Farbe, Form und Struktur spielen eine außerordentlich wichtige Rolle. Acrylfarben und Experimente mit formbaren Stoffen machen ihre Werke zu sehenswerten Unikaten. Das Bild entsteht einfach aus der Lust zu malen. Denn Bilder sind Ausdruck der Seele und des Augenblicks – man muss sie nicht in Worte fassen.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger zeigte sich beeindruckt: „Ich bewundere Menschen, die es schaffen ihre Gefühle in Bildern auszudrücken und diese dann der Öffentlichkeit zu präsentieren!“



Doris Pfisterer und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

Selbständiger Wellnesscoach und dipl. Ernährungstrainerin

Doris Troppmann ist selbständiger Wellnesscoach und dipl. Ernährungstrainerin in Enns, Mauthausnerstr. 51 a. Sie begleitet Menschen auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden, mehr Energie oder zur Idealfigur. Laut Weltgesundheitsorganisation sind heute mehr als 70 % aller Erkrankungen ernährungsbedingt! Unser Lebensstil mit viel Stress, nährstoffarmer Lebensmittelauswahl, Fastfood, Zeitmangel usw. macht es uns nicht immer einfach, uns tagtäglich aufs Neue mit allen lebensnotwendigen Nährstoffen zu versorgen. Das kann im Laufe der Zeit in frühzeitigen Verschleißerscheinungen, körperlichen Beschwerden oder Übergewicht enden. Doris Troppmann bietet nach ausführlicher kostenloser Beratung einfache, wissenschaftlich bewiesene Lösungen an. Ernährung betrifft jeden – tagtäglich – von jungen Jahren bis ins hohe Alter. Wenn auch Sie den Unterschied spüren möchten, freut sich über Ihren Anruf: Doris Troppmann, 0676/7858256, info@endlichwohlfuehlen.com, www.endlichwohlfuehlen.com



Abschied von Professor Obermedizinalrat Dr. Herbert Kneifel

Dr. Herbert Kneifel verstarb am 29. Juni im Alter von 102 Jahren. 42 Jahre lang war er ehrenamtlicher Kustos und Obmann des Museumvereins Lauriacum, den er erst mit stolzen 94 Jahren verließ.

Dr. Kneifel übte von 1937 bis 1980 die Funktion des Ennser Stadtarztes aus. Auch war er Truppenarzt der 45. Infanterie-Division der ehemaligen Deutschen Wehrmacht.

Der Vater von 11 Kindern war sozial stark engagiert und lange Zeit Rettungs- und Feuerwehrarzt sowie Leiter des katholischen Bildungswerkes.

Der langjährige Vizebürgermeister und Stadtparteiobmann der ÖVP erhielt zahlreiche hohe Auszeichnungen, von denen hier nur einige angeführt seien:

Träger des Eisernen Kreuzes I und des Infanterie-Sturmabzeichens

Träger des Silbernen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreich

Inhaber des Österreichischen Ehrenzeichens für Wissenschaft und Kunst

Wir werden Dr. Herbert Kneifel stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger namens des Ennser Stadt- und Gemeinderates



ZUM THEMA „ORTE DES GENUSSES“

16. Tag des Denkmals am Sonntag, 26. September

Wie extra für Enns gemacht scheint das heurige Thema des Tages des Denkmals zu sein. Was könnte wohl besser für die genussvoll andere città slow Stadt passen? Wie jedes Jahr werden interessante Programmpunkte geboten:

1. Historisches Schützenhaus

13 – 18 Uhr, Führungen um 14, 15, 16 und 17 Uhr, Möglichkeit zum Sportschießen unter Aufsicht (Franz Foißner 07223 83661), 4470 Enns, Schießstättenstraße 17

2. Museum Lauriacum

10 – 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet, 10.30 und 13.30 Uhr kostenlose Führungen (Museum Lauriacum 07223 85362), 4470 Enns, Hauptplatz 19

3. Stadtpaziergang „Zeit für Genuss“

Führungen um 10 und 14 Uhr, Treffpunkt Museum (Dr. Gaby Pils 07223 82777), 4470 Enns, Hauptplatz 19



4. Basilika St. Laurenz

8 – 18 Uhr, Führungen um 14 und 16 Uhr (Severinhaus 07223 84010), 4470 Enns, Lauriacumstraße 4



34. Ennser Stadtcup 2010

Wie alle Jahre war auch heuer die Spannung und Begeisterung auf der Asphaltanlage des ASKÖ Enns zu sehen.

32 Mannschaften mit 151 Schützen spielten in 4 Vorrunden um den Einzug in das C-, B- und A-Finale. Besonders erfolgreich bei den Finalspielen war die Mannschaft der SPÖ 1, die im C-Finale als Erster ins B-Finale und vom B-Finale ins A-Finale aufgestiegen ist. Am 19.6.2010 standen nach 6 Stunden der Sieger und die Platzierten fest und

konnten von Bürgermeister Karlinger und StR Metlagel die Siegerpokale entgegennehmen.

Eine herzliche Gratulation der Siegermannschaft „Donnerstag-Runde“, die sowohl 2009 als auch heuer den wunderschönen Ennser Stadtturm gewonnen hat.

Mit einer schönen Tombola und einigen gemütlichen Stunden ging der 34. Ennser Stadtcup zu Ende.



Die glücklichen Gewinner der „Donnerstag-Runde“ mit Franz Uhl und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger



Der Tombolahauptpreis ging an Fredi Scheuringer

Sonnwendfeuer am Turnplatz

Turnbruder Fritz Aichhorn, in Vertretung des plötzlich erkrankten Obmannes Ing. Georg Öhler, konnte zur heurigen Sonnwendfeier am 19.6.2010 zahlreiche Gäste, unter ihnen Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadtrat Klaus Haidinger, im Turnerheim in Enns begrüßen.

Für das leibliche Wohl war mit Fassbier, Bratwürsteln und Mehlspeisen gesorgt. Infolge des Dauerregens mussten allerdings die Vorführung der jugendlichen Turner sowie der Geschicklichkeitsbewerb für die Kinder entfallen. Die Veranstaltung wurde ins Turnerheim verlegt.

Ca. 100 wetterfeste Besucher versammelten sich bei strömendem Regen um 21.30 Uhr um das Sonnwendfeuer. Trotz der Nässe loderten die Flammen hoch in den Himmel. Erst um Mitternacht, als das Feuer fast ganz heruntergebrannt war, verließen die letzten Gäste (und Turner) den Turnplatz und das Turnerheim.



Gute Laune trotz des verdrießlichen Wetters: Stadtrat Klaus Haidinger und Fritz Aichhorn



Ennser Faustballjugend ganz groß

U 12 (12./13. Juni): Die ÖM in Seekirchen begannen am ersten Tag gar nicht nach den Vorstellungen des Vereins: 4:11 im ersten Satz gegen Laakirchen. Danach eine mustergültige Steigerung, dem Gewinn im zweiten Satz gegen Laakirchen folgten Siege gegen Schwarzach und Peilstein. Durch ein Unentschieden des direkten Konkurrenten Laakirchen um den Gruppensieg konnten die Ennser am zweiten Tag mit einem Sieg gegen die Heimmannschaft aus Seekirchen direkt ins Finale aufsteigen. Sie spielten souverän und ließen keine Zweifel daran, wer die bessere Mannschaft war – ein klarer 2:0-Sieg. Im Finale schenken sich beide Mannschaften nichts, die Spannung war auf dem Höhepunkt. Zwei dumme Fehler brachten schließlich Laakirchen den Matchball, den sie auch glücklich verwandelten. Am Anfang war die Enttäuschung groß, doch dann überwog die Freude. Nach drei siegreichen Jahren durfte sich das Team über einen hervorragenden **zweiten Platz bei den**

Österreichischen Meisterschaften U 12 freuen!

Österreichische Meisterschaft U 14 in Wien (19./20. Juni): Die Meisterschaft begann mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem klaren Sieg gegen Kufstein und Wien Liesing. Danach kam der schwere Brocken Linz Froschberg. Die Mannschaft startete mit einer grandiosen Abwehrleistung, brachte aussichtslose Bälle zurück und zermürbte den Gegner. 11:4 war das sehenswerte Ergebnis. Der zweite Satz ging mit 11:5 an die sehr starken Froschberger. 5 Bälle plus in der Vorrundengruppe waren der Gruppensieg, welcher die Ennser direkt ins Halbfinale einziehen ließ.

Sonntagmorgen wartete als erster Gegner FG Wien im Halbfinale. Dem nervösen Anfang folgte ein glückliches 11:9 im ersten Satz, aber ein klares 11:5 im zweiten Satz. 2:0, Enns stand im Finale. „Und ewig grüßt das Murmeltier“, dort wartete Vöcklabruck.

Nach einem schlechten Beginn und einem Auf und Ab im zweiten Satz konnten die Ennser schließlich spielerisch noch etwas zulegen, der Gegner nicht. Geschafft, der 5. Österreichische Meister, der erste **Österreichische Meister bei den U 14!**



Donausteigwirte auf der Schulbank

Einfach sagenhaft! Ja, so ist er wirklich geworden – der Donausteig, der von Passau bis nach St. Nikola bei Grein führt. Sagenhaft aber auch das Engagement der 70 Donausteigwirte.

Über ein Jahr drückten sie fleißig die Schulbank, um ausgezeichnete Wanderwirte zu werden. Da wurde gleich im 1. Workshop vom „Zielgast“ gesprochen, die Stärken des eigenen Hauses waren zu definieren, um im nächsten Workshop dann zu lernen, wie die richtige Mailantwort an den Gast auszusehen hat. Andere Themen waren z.B. der gekonnte Schreibstil in Briefen, ausloten der Bedürfnisse der Wanderer, Unterschiede zwischen Weit-, Stern- und Tageswanderern etc.

Ein Workshop wurde nur den Sagen und Ausflugszielen um den eigenen Betrieb gewidmet, ein anderer befasste sich mit der Thematik Pauschalangebote...

Dass das nicht immer so einfach war, haben alle Teilnehmer erfahren – einige davon haben es auch nicht bis zum Schluss geschafft.

Umso bemerkenswerter ist es daher, dass von den 64 Donausteigwirten, die stolz heuer im Frühjahr das Zertifikat aus den Händen von LR Sigl und Tourismusdirektor Pramendorfer in Empfang nehmen durften, „unser“ Hammerl 100 von 100 möglichen Punkten erreicht hat.

Auf diesem Weg nochmals herzliche Gratulation an Herrn Hammerl, Frau Unger (Konditorei Hofer) und Frau Haider (Pension zum Römer) und an Herrn Linninger (Hotel Erzherzog Franz Ferdinand).



Frau Dr. Gaby Pils, Coachin des St. Florianer und der 3 Ennser Betriebe, ist sehr stolz auf ihre tüchtigen „Schüler“, die ein wesentlicher Bestandteil dieses sagenhaften Donausteiges sind.

Die Eröffnung des Donausteiges fand am 3. Juli statt – mehr dazu unter www.donausteig.at



GEBURTSTAGE APRIL – JUNI

80. Geburtstag:

Helmut Käferböck, Schießstättenstraße 11
Fritz Inselsbacher, Lerchentalgasse 8
Helga Agathe Peresson, Hanusch-Straße 9
Mag. Otto Winkler, Severinus-Straße 13
Aloisia Klenk, Stadlgasse 13
Franz Hametner, Bahnhofstraße 10
Martin Huemer, Hanusch-Straße 13
Margareta Elsigan, Kathrein-Straße 10
Otto Schöberl, Reintalgasse 27
Johanna Stockinger, Stadlgasse 6
Alois Voglmayr, Dr. Marckhgott-Platz 5
Mag. Karl Scheiblberger, Fürstengasse 4
Angela Schmidt, Hanusch-Straße 17
Josef Falzberger, Wertgarner-Straße 7
Edeltraud Schörkhuber, Eichbergstraße 6c
Johann Inspruckner, Lauriacumstraße 18
Stephan Leitner, Schwalbengasse 6

85. Geburtstag:

Erna Peter, Mauthausner Straße 19
Anna Holoubek, Walderdorff-Straße 19
Juliane Hufnagl, Kathrein-Straße 16
Melanie Wansch, Eichbergstraße 6c
Anna Gabriel, Eichbergstraße 6b
Rosa Hois, Eichbergstraße 6c
Anna Altmüller, Eichbergstraße 6b
Johann Schaurhofer, Gruber-Straße 7

90. Geburtstag:

Marie Gerschitzka, Mauthausner Straße 32
Johanna Silbernagel, Rosenstraße 6
Georg Panhuber, Eichbergstraße 6b
Anna Esselberger, Eichbergstraße 6b
Maria Pfusterschmid, Scheuchenstuel-Straße 3
Rosina Witzeneder, Erlengraben 5

Otto Pilz, Gürtlerstraße 6
Elisabeth Köhler, Mooser Weg 5
Stefan Gruber, Kristein 49

91. Geburtstag:

Anna Gumprecht, Reintalgasse 14
Katharina Mayrhofer, Ental 11

92. Geburtstag:

Kai Hoa Gnong, Dr. Marckhgott-Platz 3
Anna Abentheuer, Kronau 1
Katharina Pickl, Eichbergstraße 6b
Margaretha Nemecek, Walderdorff-Straße 11
Karl Tumphart, Eichbergstraße 6b

93. Geburtstag:

Leopoldine Seifert, Fördermayr-Straße 68
Alois Hennerbichler, Südtiroler Straße 7

94. Geburtstag:

Luise Scheibenpflug, Gruber-Straße 7

95. Geburtstag:

Theresia Schmircher, Eichbergstraße 6b
Franz Josef Hüttner, Eichbergstraße 6b

100. Geburtstag:

Maria Aumayr, Hanusch-Straße 15

HOCHZEITSJUBILARE

Goldene Hochzeit:

Sieglinde u. Robert Staribacher, Maria Anger 25

Diamantene Hochzeit:

Maria u. Franz Schillhuber, Drosselstraße 24
Rosa u. Josef Überwimmer, Mühlenstraße 4
Maria u. Franz Mayrbäurl, Eichbergstraße 6b



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Herrn Mustafa Selimspahic** sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Studienganges „European Master in Intercultural Education“ zur Erlangung des akademischen Grades European Master in Intercultural Education (M.Ed.) an der Freien Universität Berlin.

2-Tages-Ausflug der Pfadfinder-Gilde Enns nach Dingolfing und München am 5. und 6. Juni 2010

Frohgelaut starteten am 5. Juni über 40 Reisetilnehmer zum schon Tradition gewordenen 2-tägigen Ausflug der Pfadfinder-Gilde Enns. Reiseziel war dieses Mal Bayern.

Auf Intervention unseres Bürgermeisters Franz Stefan Karlinger wurden wir in Dingolfing – der Partnerstadt von Enns – von Frau Vizebürgermeisterin Jodlbauer sehr herzlich in Empfang genommen. Die anschließende Besichtigung des BMW-Museums war für alle Reisetilnehmer äußerst interessant.

Weiter ging es nach Landshut, eine wunderschöne kleine Stadt, wo uns eine exzellente Reiseführerin richtig faszinierte!

In München, wo wir auch die Nacht verbrachten, haben wir am Sonntag Vormittag das Flugwerft-Museum besucht. 2 ½ Stunden lauschten wir den wirklich spannenden Ausführungen unserer zwei Führer. Wir waren alle beeindruckt! Auch beim Hofbräuhaus in München konnten wir nicht vorbeigehen. Leider aber haben wir keine Weißwurst mehr bekommen, weil wir erst um 12.30 Uhr dort waren. Und eine Weißwurst darf ja bekanntlich das 12.00-Uhr-Läuten nicht „hören“. Gott sei Dank gibt es dieses Brauchtum nicht bei Bier!

Nach einer Stadtrundfahrt mit dem Bus durch München und einem Spaziergang durch die Altstadt traten wir die Heimreise nach Enns an. Eine tolle Reise ging nach einer letzten Stärkung, einer gemütlichen Abendjause, erst gegen 21.00 Uhr zu Ende. Schon jetzt freuen wir uns auf die Pfadfinder-Gilde-Reise 2011!



Vizebürgermeisterin Jodlbauer und Dipl.GM Furlinger



UNVERGÄGLICHER
STEIN DER ERINNERUNG

STRASSER

STRASSER Steine GmbH
4470 Enns, Lauriacumstraße, T 0664/8247425
www.strasser-steine.at



Energieberatung – fragen kostet nichts!

Ölkatastrophen und drastisch steigende Heizölpreise drängen zum Energiesparen und zum Umstieg auf erneuerbare Energien. Der oberösterreichische Energiesparverband berät Sie unabhängig und kompetent.

Medienberichten zufolge wird der Golf von Mexiko seit der Explosion einer Ölplattform am 20. April 2010 täglich mit 9,5 Millionen Litern Rohöl überschwemmt. Die Tageszeitung „Die Presse“ berichtete am 22. Juni 2010 von einer Ölkatastrophe nördlich von Hurghada, einem der weltweit bekanntesten Taucherparadiese in Ägypten.

Jede einzelne Energiesparmaßnahme und jeder Umstieg weg von Öl, Gas und Kohle hin zu erneuerbaren Energien trägt dazu bei, Ölkatastrophen, Öl-Kriegen und Klimawandel vorzubeugen – und sichert uns und den Generationen nach uns ein gutes Leben.

Der Heizölpreis stieg zwischen Mai 2009 und Mai 2010 laut Statistik Austria um satte 33 Prozent. Das Loch im Geldbörsel ist ein weiterer Grund, über Einsparungsmöglichkeiten nachzudenken!

Der öö. Energiesparverband berät

Nutzen Sie das umfassende produktunabhängige Beratungsangebot des oberösterreichischen Energiesparverbandes.

Kontakt

- Sie planen einen Neubau oder eine Sanierung?
- Sie möchten Ihre Heizung erneuern oder eine Solaranlage einbauen?
- Sie brauchen Auskunft zu Energieförderungen?
- Sie interessieren sich für „Grünen Strom“ oder ein Sonnenkraftwerk am eigenen Dach?

Kontaktieren Sie den Energiesparverband zum Ortstarif unter 0800/205206.



Mobilitäts- und Umweltstadträtin
Gudrun Troppmann

Fotocredit: W. Simlinger

Telefonische Beratung sowie Einzelberatung im Büro des Energiesparverbandes in Linz sind kostenlos. Für eine Einzelberatung in Enns fällt eine Fahrtkostenentschädigung von maximal 18 Euro an.
Gudrun Troppmann

Melden Sie sich zum Fairtrade-Arbeitskreis



Ein Fairtrade-Arbeitskreis aus Ennsgerinnen und Ennsger arbeitet Maßnahmen aus, um den Fairtrade-Gedanken in Enns zu verbreiten.

Wollen Sie mit dabei sein?

Melden Sie sich bei Mobilitäts- und Umweltstadträtin Gudrun Troppmann: enns@gruene.at oder 0664/8317437



Neu in der Bibliothek: „Let's Make Money“

Anlässlich der Ernennung zur Fairtrade-Stadt zeigte die Stadt Enns im April den Film „Let's Make Money“, der Machenschaften der globalen Finanzwirtschaft dokumentiert. Der Ennsger Fairtrade-Arbeitskreis stellte die DVD der öffentlichen Bibliothek in der Kirchengasse zur Verfügung, wo sie ab sofort entlehnbar ist.



Fairness macht Schule

Die Polytechnische Schule Enns macht das Thema Fairness zu ihrem Leitmotiv. Vom aufrechten Umgang miteinander bis zum Fairtrade-Gedanken reichen die Themen, die die Schule ihren Schützlingen künftig nahebringen möchte. Direktor Josef Wintersberger berichtet über die Startphase.

Als „Fairtrade-Gemeinde“ bekennt sich Enns zu einem fairen Umgang mit ArbeitnehmerInnen in den Ländern des Südens. Fairness als Leitgedanke im pädagogischen Handeln, Fairness als Erziehungsziel und als Maßstab im politischen Denken und Handeln – das möchte sich auch die Polytechnische Schule Enns in ihr neues Leitbild schreiben. In einer Gesellschaft, in der es immer mehr sozial schwache Menschen gibt, in einer immer kleiner werdenden Welt, in der man die Augen vor dem Leid, das durch die mangelnde globale Fairness entsteht, nicht verschließen darf, ist es an der Zeit, dieses Denken an die oberste Stelle unseres erzieherischen Wirkens zu stellen. Gerade die jungen zukünftigen Arbeitnehmer/innen sollen lernen, dass es im Leben wichtigere Dinge gibt als die Vermehrung des Geldes, dass bewusster Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt, vernünftige Ernährung und die faire Behandlung der Arbeitskraft – auch international betrachtet – für jede/n Einzelne/n Sinn machen.



In einem Workshop erfuhren die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Enns Wissenswertes über fair und weniger fair gehandelte Fußballbälle. 3. v.li: Josef Wintersberger (Direktor), re. Kurt Leitner (Lehrer)

Faire Projektwoche

Im laufenden Schuljahr besuchten die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Enns im Rahmen einer Projektwoche Workshops zu den Themen „Kaffee“, „Fußball“ und „Globalisierung“, setzten sich intensiv mit dem Thema Rassismus auseinander und diskutierten den Film „Der Marsch“, in dem es um die Problematik des Hungers und der Güterverteilung in unserer Welt geht. So ist eine Woche lang intensiv zu diesen Themen gearbeitet

und so manche Frage einmal aus einer neuen Sichtweise betrachtet worden.

Im kommenden Jahr soll das neue Leitbild fertig gestellt und durch ein Schulprofil ergänzt werden, das dem Fairness-Gedanken gerecht wird. Wir wollen unseren zeitgemäßen, praxisorientierten Unterricht in einer von Fairness geprägten Umgebung anbieten und damit unsere Jugend optimal auf den Einstieg ins „wirkliche Leben“ vorbereiten.

Fairtrade-Gewinnspiel:

Frage 1: Wie viele KaffeetrinkerInnen müssen schätzungsweise auf fair gehandelten Kaffee umsteigen, um einer Kaffeebauernfamilie das Überleben zu sichern?

Frage 2: Nennen Sie zwei Geschäfte in Ihrer Umgebung, die fair gehandelte und biologische Produkte verkaufen.

Mailen oder schicken Sie die Antworten zu diesen Fragen an das Stadtamt Enns, z.H. Thomas Stadlbauer, Stadtplatz 11, 4470 Enns, t.stadlbauer@enns.ooe.gv.at

Unter den Einsendungen werden ein biofares Frühstück für 6 Personen und ein Fairtrade-Fußball verlost.



DER ENNSER WEINFRÜHLING BEGANN IN DER LINZER STRASSE

Genussvoll anderes Weinfest

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Ennsner Werbe- und Ausstellungsverein mit großem Erfolg das traditionelle Weinfest in der Innenstadt.

Ennsner wie Gäste freuen sich jedes Jahr, wenn einheimische und italienische Winzer ihre qualitativ hochwertigen Weine vorstellen.

Die Besonderheit heuer waren aber ganz bestimmt die oberösterreichischen Winzer – ja Sie lesen richtig – in OÖ gibt es 10 Winzer, von denen 9 direkt vor Ort waren.

Die zahlreichen Besucher konnten sich überzeugen – das Genussland OÖ hat auch gute Weine anzubieten!



Foto: Werner Redl

Auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger ließ sich die Schmankerl nicht entgehen

Bewegen Sie sich in meine(r) Praxis

Eröffnung meiner Praxis für Physiotherapie im Schloss Ennsegg

Nach meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin am AKH Linz konnte ich Erfahrungen in den physiotherapeutischen Bereichen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin, Chirurgie und Urologie sammeln. Zur Vertiefung meiner therapeutischen Kenntnisse studierte ich nebenberuflich an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Wien und schloss dieses Studium mit einem Master der Sportphysiotherapie ab. Um laufend auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu bleiben, unterrichte ich seit 2008 als externe Lehrtherapeutin an der Akademie für Physiotherapie am Landeskrankenhaus in Steyr.



Seit **Juni 2010** biete ich in meiner Praxis im Schloss Ennsegg folgende Behandlungsschwerpunkte an:

- **Physiotherapie bei Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates** (Rückenschmerzen, Migräne, Bandscheibenvorfälle ...)
- **Rehabilitation** nach Unfällen, Verletzungen und Operationen
- **sportphysiotherapeutische Behandlung bei Inneren Erkrankungen** (Übergewicht, Herzerkrankungen, Diabetes Mellitus ...)
- individuelle **sportphysiotherapeutische Trainingsbegleitung und Beratung** bei unterschiedlichen Sportarten (Laufen, Radfahren, Tennis, Fußball ...)

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!



ENDLICH WIEDER HOFWANDERTAG

Wenn Ennser Bauern ihre Tore öffnen

Zum dritten Mal luden 5 Ennser Bauern am 30. Mai zum genussvollen Wandern ein. Von Hof zu Hof ging's zu Fuß oder per Rad - auch ein Shuttledienst wurde eingerichtet.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Es ist wirklich toll, welch vielfältiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten wir hier in Enns haben. Dank des Engagements unserer Bauern und der Möglichkeit des Abhofverkaufs können regionale Produkte zu jeder Jahreszeit bezogen werden. Genau das wünscht man sich von einer genussvoll anderen città slow!“

Unter anderem gab's folgende Schmankerl & Trankerl zu verkosten: Erdäpfelkas, Wild, Spargel, Most, Saft, Topfenaufstrich, Schmalz, dazu natürlich hauseigenes Bauernbrot
Attraktives Kinder- und zünftiges Musikprogramm mit Ziehharmonika und Teufelsgeige sorgten für gute Unterhaltung bei allen Stationen.



Foto: Werner Redl

Ennser Minigolf-Stadtmeisterschaft

Sonntag, 15. August 2010

am Ennser Minigolfplatz
Startberechtigt sind Hobbyspieler aller Altersgruppen!
(Jedoch keine Vereinsmitglieder eines Minigolfvereins)

Startzeit:

Variabel von 9.00 h bis 10.30 h
Finalrundenstart ca. 12.30 h bis 13.00 h

Startgeld pro Mannschaft € 9.00

Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bis Freitag den 13.8.2010 unter Tel.Nr.: 0680/1267718 oder am Minigolfplatz (mit Mannschaftsnamen und Spielernamen). Für Spätentschlossene am 15.8.2010 bis 10.30 h bei der Turnierleitung. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des ASKÖ MGV-Enns, für musikalische Unterhaltung mit Songs aus den 70/80er Jahren das „Duo Portamento“

Minigolf – ein Sport der mehr verdient als nur ein Lächeln!

(by) Christian Kremser



Die nächste
Gemeinderatssitzung
findet am

Donnerstag, dem
7. Oktober 2010,
um 18.00 Uhr, statt.

Bürgerfragestunde
von 17.30 - 18.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens eine Woche
vor der Gemeinderatssitzung im
Sekretariat des Stadtamtes Enns
(07223/82181 DW 113 oder 117)



Tag der offenen Tür in der VS 1

Beim Tag der offenen Tür der VS 1 Enns am 18. Juni 2010 konnten sich Eltern und andere Interessierte in jeder Klasse die unterschiedlichsten Darbietungen zum Thema „Ernährung und Bewegung“ ansehen und anhören.

Für die Sinne gab es eine Genussstraße zum Tasten, Schmecken, Riechen, Verkosten; musikalisch den Apfel-RAP, den Karottenboogie, den beschwingten Tanz „Schokoladistan“; ein Ernährungsquiz nach 1, 2 oder 3, Bewegungsstationen mit Obst und Gemüse, im Schulgarten selbstgebackenes Indianerbrot, gesunde Gemüse-Cocktails, Schätz- und Ratestationen, ...

Die VS 1 erhielt ab Jänner 2010 das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ und setzt jährlich Schwerpunkte. Heuer ist dies der Schwerpunkt „Gesundheit – Ernährung – Bewegung“.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für den Diätendienst und ernährungsmedizinischen Beratungsdienst am Krankenhaus der Elisabethinen kamen Studentinnen mit der Leiterin der Diätologieabteilung Frau Dir. Marianne Tammegger an die Schule zu den SchülerInnen der GS I, um Ernährungs-Koch-Workshops abzuhalten und umgekehrt durften die SchülerInnen der GS II in der Großküche der Akademie in Linz mehr als 30 verschiedene, gesunde, kreative Gerichte selber kochen. Zum Nachlesen und Nachkochen wurde eine Kochbrochüre mit den selber gefertigten Rezepten gestaltet.

Parallel dazu fanden auch noch andere Projekte zum Thema „Bewusste Ernährung“ statt. Das Projekt „Bewusste Ernährung“ – „Kochen will gelernt sein“ soll bei den Kindern zur Bewusstseinsbildung bzw. zur ge-



sunden Ernährung beitragen. Sie lernen den Unterschied zwischen Fertigprodukten = Fast Food und Slow Food. Auf einem schön gedeckten Tisch konnte jedes Kind die selber gefertigten Vor-, Haupt-, und Nachspeisen verzehren.

Die richtigen Tischmanieren und der Umgang mit dem Besteck wurden ebenso geschult.

Einhelliger Tenor der SchülerInnen: „Miteinander kochen macht Spaß und schmeckt!“

24 betreubare und 9 Mietwohnungen auf dem ehemaligen Brauereiareal in Enns



Realisieren Sie sich Ihren Wohnraum: Die WSG revitalisiert das ehemalige Brauereiareal in Enns und errichtet 24 betreubare Wohnungen, 9 Mietwohnungen und eine Tiefgarage mit 37 Stellplätzen sowie rund 20 Freistellplätzen. Die neue WSG-Wohnanlage wird natürlich barrierefrei errichtet, verfügt über die neuesten Sicherheitseinrichtungen und erfüllt die Kriterien für Niedrigstenergiehäuser. Dadurch sind niedrige Heiz- und damit Betriebskosten zu erwarten. Die WSG-Wohnanlage ist voll im Bau, die Fertigstellung ist bereits für Sommer 2011 geplant.

Detaillierte Unterlagen mit Kosten werden ab Ende August 2010 beim Stadtamt Enns aufliegen bzw. sind sie ab diesem Zeitpunkt auch auf der Homepage der WSG <http://www.wsg.at> abrufbar.

Betreubare Wohnungen - Betreuung rund um die Uhr sichergestellt

Die 24 betreubaren Wohnungen sind Kleinwohnungen mit ca. 50 m² Wohnfläche und werden auf 3 Geschossen errichtet. Im Erdgeschoss werden neben vier Wohneinheiten ein Gemeinschaftsraum und das Büro für die Betreuungsorganisation, das Rote Kreuz, errichtet. Die betreubaren Wohnungen sollen älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung solange wie möglich eine selbstständige Lebensführung innerhalb der eigenen vier Wände ermöglichen. Die Wohnungen sind barrierefrei gestaltet, behindertengerecht und verfügen über einen Lift. Für die Bewohner ist außerdem die Betreuungssicherheit rund um die Uhr gegeben. Ruffhilfe und rasche Hilfe im Bedarfsfall werden durch die Betreuungsorganisation das Rote Kreuz sichergestellt.

9 Mietwohnungen zwischen Bräuer- und Pfarrgasse

Die 9 Mietwohnungen – sechs 3-Raumwohnungen mit ca. 75 m² und drei 4-Raumwohnungen mit ca. 92 m² – werden in einem dreigeschossigen Bau mit Teilunterkellerung errichtet. Jeder Wohnung sind ein Tiefgaragenstellplatz und ein Stellplatz im Freien zugeordnet. Die Erschließung erfolgt über einen Laubengang und einen Lift vom Keller bis in das 2. Obergeschoss.

20 Tiefgaragen-Parkplätze für Dauerparker

Im Projekt wird auch eine Tiefgarage mit 20 Parkplätzen für Dauerparker – Zufahrt von der Pfarrgasse aus – errichtet. Weiters sind auf Erdgeschossenebene im Durchfahrtsbereich und im Freien ca. 20 Kfz-Abstellplätze für Kurzparker vorgesehen.

Interessenten melden sich bitte direkt:

Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns, Frau Helga Engel,

Tel.: 07223 821 81 – 128, Faxnummer: 07223 821 81 – 61, E-Mail: office@enns.ooe.gv.at, Web: <http://www.enns.at>

WSG-Wohnungsvergabe, Ederstraße 9, 4020 Linz, Hr. Robert Freudenthaler,

Tel.: 0732 66 44 71 - 700, Faxnummer: 0732 66 90 27, E-Mail: vergabe@wsg.at, Web: <http://www.wsg.at>

Baurecht kann tückisch sein!



StR Ing. Manfred Voglsam

In den letzten Jahren hat es in unserer Stadt wieder viele Fälle von Bauten ohne Baubewilligung, sogenannten „Schwarzbauten“, gegeben. Die Gründe dafür sind unterschiedlich, sie reichen von schlichter Sorglosigkeit bis zur bewussten Nichtbeachtung von gesetzlichen Bestimmungen. Leider enden viele dieser Fälle im Abreißen der Schwarzbauten, da sie nachträglich

einfach nicht bewilligungsfähig sind. In der Vergangenheit waren auch Pressemitteilungen nicht ganz schuldlos, da mit der Einführung der neuen Bauordnung 1999 den Bürgern vorgegaukelt wurde, dass für viele kleinere Bauvorhaben (wie z.B. für Gartenhütten bis 12 m² oder Carports) keine Baubewilligung mehr notwendig sei.

Aber: Diese Bauten sind trotzdem bei der Gemeinde anzeigespflichtig!

Das heißt, dass eine schlüssige Plan-skizze jedenfalls notwendig ist, welche bei unserer Bauabteilung vorgelegt

werden muss. Unsere erfahrenen MitarbeiterInnen in der Bauabteilung beraten Sie gerne bei Ihren Anliegen. Allerdings können sie auch keine Wunder bewirken, wenn Sie ohne Genehmigung schwarz gebaut haben und dann ein Abbruchbescheid ins Haus steht. Solche Verfahren sind für alle Beteiligten unangenehm und lassen sich meist durch einen schlichten Anruf vermeiden. Trauen Sie sich!

Ich bin selbst Fachmann im Baurecht und berate Sie gerne in allen Fach- u. Rechtsfragen: StR Ing. Manfred Voglsam, Telefon 0664 / 2149637





FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
A-4470 ENNS, LOCHERSTRASSE 1D
ABI FRANZ HAVA, TEL. 07223/82181-78
HTTP://WWW.ENNS.CC/FF

FEUERWEHRNOTRUF 122

Neues Löschfahrzeug

Im Rahmen der Florianifeier am 2. Mai 2010 übergab Bürgermeister Franz Stefan Karlinger das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung im Wert von € 200.000,- an die FF Enns.

Der neue Allrounder ist sowohl im Branddienst, im technischen Einsatz als auch im Katastrophbereich einsetzbar. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte durch die Stadtgemeinde Enns gemeinsam mit dem Amt der OÖ Landesregierung Abteilung Inneres und Kommunales sowie dem OÖ Landesfeuerwehrverband (je € 58.500,-).

Die technische Ausrüstung (€ 38.000,-) wie Atemschutzgeräte, Stromerzeuger, Beleuchtung, hydraulischer Rettungssatz, diverse Pumpen, Motorsägen konnten aus den Spenden der Haussammlungen der letzten Jahre finanziert werden. Dafür nochmals herzlichen Dank der Ennsner Bevölkerung.



Zum Schutz unserer Kleinsten

Am 10. und 15. Juni 2010 stellten sich 38 Kindergärtner- und HortnerInnen der städtischen Betriebe der Unterweisung „Verhalten im Brandfall“ und „Erste Löschhilfe“.

Neben den Gefahren in den Kindergärten und dem geordneten Verlassen mit den Kindern zum jeweiligen Sammelplatz wurde auch die Bekämpfung von Fettbränden und der Umgang mit dem Feuerlöscher und der Löschdecke geübt.

